

Mehr als nur Gäste- und Übernachtungszahlen

Tourismus-Verband etabliert mit dem TrustScore eine erste ergänzende Kennzahl für die Branche

STUTTGART, 25. Juli 2024 – Der Tourismus-Verband Baden-Württemberg (TVBW) setzt sich für eine perspektivische Neubewertung von Erfolg und Qualität im Tourismus ein und setzt dabei künftig ergänzend auf den sogenannten TrustScore. Darauf hat sich der Vorstand des Verbands in seiner jüngsten Sitzung verständigt. Die zusätzliche Messgröße ermittelt die Gästezufriedenheit und weist für Baden-Württemberg überdurchschnittliche Werte auf. Diese qualitative Weiterentwicklung soll nun fortgeführt werden.

„Auch in Zukunft wird relevant bleiben, wie viele Gäste zu uns nach Baden-Württemberg kommen und wie oft sie im Land übernachten, aber diese Kennzahlen allein werden nicht mehr ausreichen“, sagte der Präsident des Tourismus-Verbands, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp. „Ergänzend zu diesen klassischen Messgrößen möchten wir den Tourismus in Baden-Württemberg Schritt für Schritt auch nach qualitativen Aspekten messen und bewerten.“ Dieser Beschluss knüpfe an die kürzlich beim Tourismustag der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) geführte Diskussion über eine qualitative Neuausrichtung der Branche an. Entsprechend begrüße der Verband ausdrücklich das am 1. Juli beim Deutschen Tourismusverband (DTV) gestartete Projekt „Nachhaltigkeit im Tourismus messen, kommunizieren und wertschätzen: Kennzahlenset für den Deutschlandtourismus“.

Als mögliche zusätzliche Kennzahl befasste sich der TVBW-Vorstand mit dem Thema Gästezufriedenheit und dem sogenannten TrustScore, der verschiedene Service- und Qualitätsbewertungen für Beherbergungsbetriebe auf Online-Portalen zusammenfasst. Auf einer Skala von 0 (sehr negativ) bis 100 (sehr positiv) stellt der TrustScore die durchschnittliche Zufriedenheit der Gäste in einer Destination dar. In Baden-Württemberg liegt der Wert aktuell mit 87,1 leicht über dem Bundesschnitt und hat sich im Vergleich zu 2020 um mehr als zwei Punkte verbessert. Auf regionaler Ebene zeichnen sich besonders die südlichen Regionen wie der Mittlere Schwarzwald (90,1), das Württembergische Allgäu und Oberschwaben (89,8) und der Südliche Schwarzwald (89,2) durch überdurchschnittlich gute Online-Reputationen aus.

„Diese Kennzahl ist ein Beispiel dafür, wie wir Qualität im Tourismus bereits heute messen können“, so Rapp, „weitere neue Ansätze werden folgen und damit die Art und Weise, wie wir Erfolg im Tourismus bewerten, grundlegend verändern.“

Pressekontakt:

Dr. Martin Knauer
Pressesprecher
Tel.: 0711 / 238 58 – 50
m.knauer@tourismus-bw.de